



Breitbandturbo für Rochlitzer Firmen

envia TEL sorgt für schnelles Internet in Rochlitz. Das Unternehmen verlegt seit Ende Mai von der Poststraße beginnend, entlang der Bismarck- und Rathausstraße bis hin zum Schulberg, zum Künigundenplatz und der Hauptstraße leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Auch die Sternstraße und die Schützenstraße werden an das Hochgeschwindigkeitsnetz der envia TEL angeschlossen.

Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

„Wir freuen uns sehr, dass mit envia TEL ein leistungsfähiges Unternehmen den dringend benötigten Breitbandausbau jetzt zügig umsetzen wird. Nach Jahren der Planung, aber auch der Ungewissheit, ob und wann diese Infrastruktur bereitgestellt wird, kommt nun bald Licht in die Glasfasern“, so Frank Dehne, Oberbürgermeister der Stadt Rochlitz.

Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister bereitet den Weg in die digitale Zukunft und verlegt rund zwei Kilometer Glasfaserleitungen. Voraussichtlich Ende Oktober wird der Ausbau des Breitbandnetzes fertiggestellt sein. Das Unternehmen richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Mit dem Glasfasernetz setzt Rochlitz auf die zukunftssichere Lösung. Denn nur die Glasfasertechnologie gewährleistet höchste Leistung, um die stetig wachsende Nachfrage nach Bandbreite heute und in Zukunft zuverlässig decken zu können“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer. „Wir danken der Stadt für Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit. Gemeinsam stärken wir so die Zukunftsfähigkeit der Region.“

Der Anschluss der Rochlitzer Straßenzüge für Industrie und Gewerbe ist eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 bereits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das mehr als 5.500 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.



Pressemitteilung

Markkleeberg, 29.05.2019



Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:

www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de

I www.enviaTEL.de

www.datacenter-leipzig.de

www.gigabitnetz.enviatel.de

www.xing.com/companies/enviatelgmbh

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von über 5.500 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

